

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 70.

Dienstag den 11. März 1879.

73. Jahrgang.

Schützenhaus, Eisenburg.

Begnehmend auf Nr. 68 des Leipziger Tageblatt, empfiehle ich dem geheilten Publicum von Leipzig und Umgegend meine Localitäten.
Gleichzeitig anerkannt gute Speisen und Getränke werde ich bestens aufwarten.

H. Lehmann.

Prager's Bier tunnel. Heute Abend saure Windelsaladen. Gute Bier- und Crostiger Lagerbier. H. empfiehlt C. Prager.

Schaaf's Restaurant. Stamm-Schänke u. Stamm-Würstchen. Nicolaistraße 51. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Burgkeller. Heute Abend Mockturtle-Suppe. Mittagstisch gut u. fröhlig. Dredd. Gelehrte-Biere ganz vorsügl. empf. A. Löwe.

E. Eisenkolbe. Kartoffel-Puffer. **Schillerschlösschen Gohlis.** Täglich frische Blaukraut, extrakteine Soße, vorzügliche Biere.

Italienischer Garten. Morgen Mittwoch **Schlachtfest.** G. Hohmann.

G. Meiling. Blöding's Restaurant Neumarkt 39. **Heute Schlachtfest.**

Bon früh 9 Uhr am **Waffelstiel**. Täglich frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Staffelheimer Schank- und Riebeßbier vorzüglich.

Deutsche Trinkstube. Heute **Schlachtfest.** Theodor Schröter.

Ronnger's Restaurant. 1—2. Waageplatz 1—2. **Heute Dienstag Schlachtfest.**

Hierzu lädt ergebenst ein W. Ronnger. **Restaur. Ischermann's Haus.** Heute **Schlachtfest.** H. Zimmermann.

Heute Schlachtfest Halle'sche Str. 7. **F. Grundig.** Stadt Cöln | **Heute Schlachtfest.**

Brühl 25. **H. Hartmann.**

Gohlis, Waldschlösschen, Marx. Sonnabend **Schlachtfest.** Goje à 25 fl.

Grimma'sche Str. 4, Sonnerlatte, **heute Schlachtfest.**

Schweinstücken mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut empfiehlt heute Abend von 5 Uhr an Tharandt, Petersstr. 29. v. früh an Böckler.

Barthel's Restauration, Brüderstraße 26 b.

Empfiehlt Mittagstisch. Abonnement mit Suppe und Bier 65 fl. f. Schankbier.

Heute Abend Stamm: Goulash mit Kartoffeln.

Offentlicher Dank. Seit vielen Jahren hat ein höchst achtbarer, edler Menschenfreund, der Fabrikbesitzer

Herr Carl Dimpfel

den hiesigen Frauenverein fröhlig unterhält in der Sorge, armen würdigen Kindern eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Nachdem ihn der Herr am 3. Februar d. J. aus seinem irdischen Tagewerk abgerufen, hat und dessen Sohn davon in Kenntnis gesetzt, ist der Heimgegangene testamentarisch dafür Sorge getragen, daß die Wiebe, in der Er der Armen gehabte, auch nach seinem Heimgehen noch in Segen wirke. Er hat der Gemeinde Schönefeld

Drei Tausend Mark (3000 Mark)

mit der Bekanntmachung vermeldet, daß fünfzig ein Theil der Einen zu den üblichen Weihnachtsfeierungen für Kinder; ein Theil aber zu einer ähnlichen Belohnung für würdige Weite, besonders Witwen verwendet werde. Wer den Heimgegangenen und sein geräuschloses Wirken für die Armen nicht gefallen hat, wird doch aus dieser Stiftung erkennen, wie richtig er das Wort verstanden: „Wer sich der Armen erbarmt, ist ehet Gott“ (Sdr. 14, 31). Unter und hat er sich ein herrliches Denkmal gesetzt; manche Freudenherde wird ihm noch in der spätesten Zukunft geweiht werden. Beregelt der Herr seine Guthalt dort an ihm und hier an seinen nächsten Freunden!

Schönefeld, am 8. März 1879. Ludwig Rothe, Dis.

Berl. des Armenterverbandes und des Frauenviertels.

Herr Professor Dr. Wack hat sich auf Ersuchen zu Abhaltung von öffentlichen

Verlesungen für praktische Juristen über

die neue Civilprocessgesetzgebung

berichtet.

Die Verlesungen, ungefähr 10 bis 12, finden allwöchentlich einmal, die erste Sonnabend den 18. März d. J., die weiteren Freitags Abends prächts um 7 Uhr in dem größt bewilligten Universitäts-Auditorium No. 6 im Borsigianum statt.

Die weiteren Bedingungen liegen bei uns zur Einsicht aus und ersuchen wir alle

liegenden Herren, welche ihre Verlesungen beizuwollen wünschen, und zwar auch

soljen, welche ihre Theilnahme bereits im Voraus erklärt haben, sich bei einem von

uns zu melden.

Leipzig, den 28. Februar 1879.

Adv. Conrad Hoffmann. Adv. Dr. Schill. Adv. Dr. Seelig.

Katharinestra. 27, II. Markt 14, II. Brühl 65/66, II.

Fraternität v. J. 1624. Zu der

Mittwoch, den 12. März d. J., Mittags 1 Uhr

enthaltenden diesjährigen Frühjahrsversammlung (Reminisce-Convent) werden alle

ihren Confratres hierdurch ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 29. Februar 1879.

Der Vorstand

Prof. Dr. Hultgren, Praepositus.

Finanzassessor Dr. Fischer, Syndicus.

Es wird, um Differenzen thunlichst zu vermeiden, dringend gebeten, etwa noch

angemeldete Gedecke zu dem nach dem Convente statthaften gemeinschaftlichen

Spätestens bis zum 11. d. M. Abends 9 Uhr in die beim Portier im Hotel de

Stadt am Kästnerplatz einzutragen, bzw. bereits angemeldete Gedecke bis

dasselbe wieder abzumelden.

Heute **Leberkübel.**
Rießstein, die Berlin Frankfurts, empf.
C. Bräutigam, Burgstraße 27.
Morgen **saure Windelsaladen.**

Zum Strohsack

Universitätsstraße Nr. 2.
Heute
Merker mit Wiener Schnitzel.
Mein Gesellschaftszimmer, bis
50 Pers. fassend, ist jetzt frei.
Gustav Hilbert.

Goldene Sage.
Heute **Schlacht.**
A. Wagner.

Trummelitz' Restaurant.

Heute **Schlacht.**
Lauchaer Straße 8. Biere 1.

Täglich Mittagstisch.

anerkannt gut,
noch Auswahl zu 76 und 85 fl.
inclusive Nachtisch (Butter u. Käse) empf.
Restaurant zum Kronprinz,

Querstraße 2,
in nächster Nähe des Grimm. Steinweg.

Böttcherstraße Nr. 3, 1. Etage

empfiehlt täglich frischen Mittagstisch
à 30 fl. und eine kleine Gallertkübel.

Speise-Halle Stammhaus, 20, empf.

tägl. Mittagst. Port. 30.4

Fräst. Mittagstisch in guter Familie

für 2 junc. Rauchste. Schulstraße 2, II.

6 Mark

Belohnung dem Finder eines am Sonntag verloren gegangenen Meerschuh-Cigarren-Spiels in braunem Stut durch die Expedition dieses Blattes.

Ein goldener Siegelring

mit rotem Stein, C. M. gravirt, wird seit
2. Februar vermisst. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Marx & Co., Brühl 89.

Verloren ein goldenes Medaillon auf
dem Weg vom Alten Theater nach der
Elberstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Hainstraße 29, 1. Etage.

Verloren

wurde am Sonnabend ein gold. Siegelring vom Dresdner Bahnhof bis in die drei
Dörfer. Abzugeben gegen gute Belohnung
Böhlwitzdörfer, im Rathöfeler.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein
Porzessmonnaie mit roth und blauem
Seidenfutter, enthaltend ca. 20 fl. ein
Eisenbahnbillet, d. L. Kofo. Gegen gute
Belohnung abzugeben Hobelplatz 8, 1. Et.

Berl. 5 Mark mit 2. Tägl. Abnahm von
Sternwarte, bis Darr. Ankunft v. armen
Mädchen. Geg. Belohn. Sternwarte 19, III. I.

Verloren ein goldener Broche-Schlüssel.

Gegen Belohn. abzua. Danz. Str. 44, 1. r.

Eine goldene Brille verloren. Abzug.
gegen Belohnung Hainstraße 29, parterre.

Berl. Sonnt. Ab. 1 Uhr, Prom. s. Elsterkr.

Geg. Bel. abz. Gr. Kleistberg 7, Gattlergesch.

Berl. wurde am Sonnabend Abend n.
1/2 Uhr vom Dresdner Thor b. Blumen-
gasse ein netzgr. schw. Lautenstragen. Geg.
recht gute Bel. abzug. Dresd. Str. 29, g. Säge.

Berl. 2 zusammengeb. Schlüssel v. Dörrren-
straße bis Löb. Platz. Geg. Belohnung
abzugeben Schützenstr. 2, Dörrer-Gesch.

Berl. w. dem 7. März v. d. Johanniskirche
bis Feldstraße, Steudnitz, ein Schlüssel
mit Dose verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Dresdner Straße Nr. 30, part. I.

Berl. eine graue Jagdmütze

am Sonntag. Abzua. Petersstr. 14, Wein.

„Für die Photographen in
Leipzig!“

Einer der Herren Photographen hat im
Sommersemester 1878 (Mai bis September)
den Herrn Richard Günther, während
der gesuchten Zeit als Stud. juris in Leipzig
immatrikulirt in bei Frau Voß (Brühl 89)

wohnhaft, photographirt; da aber der Name
dieses Herrn den Vermindern des nun-
mehr verlorenen R. Günther nicht bekannt
ist, so bitte man den betreffenden Herrn
Photographen hiermit höflich und er-
gebenst, seine werthe Adresse bei der Ge-
gabe dieses Blattes gefällig abgeben zu
mögen, damit man mit demselben in
Correspondenz treten und beziehungsweise
mit der Anfertigung einer größeren An-
zahl Copien ihn betrauen kann.

W. H. 20

Scouting in Görlitz nicht gestossen, erbitt.
mir Brief unter meiner Adresse nach Görlitz.
Bitte leg. Sie Ukr. bei, daß ich Ihnen
schreiben kann.

Unsere Geschäftsläden befinden sich jetzt in dem hinter-
gebäude des Grundstücks Brühl Nr. 60 (Schwarzes Hufeisen)

Parkstraße Nr. 3.

Joseph Pinkenstein & Co.

Ba der am

Dienstag den 23. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Locale der Frau Wwe. Goldschmidt in
Halle a/S., gr. Steinstraße 68, stattfinden. 6. ordentlichen General-Vor-
sammnung laden wir hiermit unsere geheilten Vereinsmitglieder höflich ein.
Gäste, welche sich für die Zwecke des Vereins interessiren, haben Eintritt zur
Beschämung.

In Erwartung reger Theilnahme zeichnet hochachtungsvoll

Der Vorstand

des Dampfkessel-Revisions-Vereins für Halle u. Umgegend.
Krug, Schulz, Lwowski, Kuntze, Mehrlé, Schlügel, Vogel.

Tagessordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden Herrn Krug über das Vereinsjahr 1878.
- 2) Bericht des Kassiers Herrn Lwowski über das Vereinsjahr 1878.
- 3) Jahres-Bericht des Ober-Ingenieurs Herrn Münter.
- 4) Vorlage des Budgets und Beschlussfassung über die Höhe der Beiträge
für 1879.
- 5) Großwahl des Vorstandes.
- 6) Bezeichnung der öffentlichen Blätter, welche im Laufe des Jahres als Ver-
einsschriften dienen sollen.
- 7) Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes: „Die General-Versammlung
wolle den Vorstand zur Erwerbung eines Eigentums beauftragt Errangung
der Rechte einer juristischen Person ermächtigen.“
Nach Schluß der Versammlung findet ein gemeinfestliches Essen statt.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag, den 11. März, 6 Uhr: Klinische Demonstrationen im Operationssaale des
Jacobshospitals.
Auch Aerzte, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, sind willkommen.

Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 11. März Abends 7 Uhr Sitzung. Prof. Rauber, über den feineren
Bau der Brüderfüßen.

Akademischer Docentenverein.

Die heutige Zusammenkunft fällt aus. D. V.

Volksverein.

Große gesellige Vereinigung Donnerstag den 18. März; Abends 8 Uhr in den
Sälen des Hotel de Pologne. Vortrag des Herrn Hasse, Director des
statistischen Bureau's über: Die Frau in Leipzig. Gefangenheitsfälle

V. f. Harmonische Philosophie. Heute Abend 8 Uhr Stade
Benjamin Franklin. R. 1. Gräben. Dr. Guttmann. D. V.

Verein für Geflügelzucht Zwenken.

Nummierung zu der diesjährigen Geflügelzuchtschau, welche in den Tagen vom
20. bis mit 28. März a. c. abgehalten wird, werden noch bis Mittwoch den 12. März
unter Adresse: „Verein für Geflügelzucht Zwenken“ entgegengenommen.

Das Ausstellungs-Comité.